

Nr.43
September /
Oktober 2018

DREIFALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas



† Nachruf auf Frauen, die in unseren Pfarrgemeinden Spuren hinterlassen

Im Monat August verstarben vier Frauen, die über lange Jahre hinweg das Gesicht unserer Pfarreiengemeinschaft geprägt haben und denen wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Älteste, Frau **Juliana Schomer**, geb. Spahl, wurde 98 Jahre alt und lebte zuletzt im Eltzerhof. Über viele Jahrzehnte war sie ehrenamtlich im Pfarrbüro Liebfrauen tätig, engagierte sich im Pfarrbriefteam und in der Frauengemeinschaft. Obdachlosen galt ihre besondere Zuwendung, sowohl durch das Vorbereiten von Weihnachtspäckchen wie durch die Gutscheinausgabe für das Obdachlosenrestaurant Mampf.

Frau **Beatrix Cremer** hat den 90. Geburtstag nicht mehr erreicht, knapp drei Wochen zuvor verstarb sie. Ihre geistliche Heimat war immer Herz Jesu. Als gebürtige Koblenzerin nahm sie regen Anteil am Wiederaufbau der Herz-Jesu-Kirche nach den Zerstörungen des Weltkriegs. Sie wohnte im Alter in der St. Barbara-Seniorenwohnanlage in der Goldgrube, verstarb jedoch im St. Josefs Alten- und Pflegeheim in Horchheim.

Frau **Roswitha Bank**, geb. Kowalczyk, war gerade 80 Jahre alt geworden. Sie kam aus Oberschlesien nach Koblenz und wohnte seit 1974 in der Nähe der Kastorkirche. Dort war ihr geistliches Zuhause. Über Jahrzehnte engagierte sie sich für die Frauengemeinschaft und war Lektorin. Altgeworden, kam sie noch immer, soweit sie konnte, zur Gottesdienstgemeinde in St. Kastor.

Frau **Irmgard Düpper** verstarb nach langer Krankheit mit 69 Jahren. Ihre Pfarrkirche war St. Josef, wo sie sich immer wieder für die Belange der Pfarrgemeinde einsetzte. Sie war Mitglied des Pfarrgemeinderats, Lektorin, Kommunionhelferin und besonders auch als Korrektorin des damals noch mit Schreibmaschine erstellten Pfarrbriefes ehrenamtlich tätig.

Allen Frauen gilt unser Dank und unsere Wertschätzung für ihren Einsatz für unsere Pfarreiengemeinschaft über lange Jahre. Wir gedenken ihrer im Gebet und bei der heiligen Messe.

Impressum

Herausgeberin: Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Redaktion: Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Astrid Haderlein, Schw. Christeta Hess ADJC, Monika Kilian, Corinna Lachmann, P. Xavier Manickathan ISch, Hans Römer, Pfr. Stephan Wolff (V.i.S.d.P.) und Hanns Zündorf
Grafisches Konzept: Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de
Layout: P. Xavier Manickathan ISch
Titelbild: Pater Paulose Chatheli ISch
Herstellung: Rhemo-Druck, Koblenz
Kontakt: pfarrbrief-dreifaltigkeit@liebfrauen-koblenz.de, www.dreifaltigkeit-koblenz.de
Bankverbindung IBAN: DE08 5705 0120 0000 3363 39, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate November bis Dezember Mitte 2018 erscheint am 26. Oktober 2018.

Redaktionsschluss ist der 11. Oktober 2018, Abgabe der Mess-Intentionen: bis 05.10.2018.

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Koblenz, 30. August 2018

Das schwierige Wort „DANKE“

Die Novizenmeisterin lehrte die jungen Schwestern, was eine Mutter die Kinder lehrt: dankbar zu sein. „Nicht allein Gott - das ist ja euer Beruf -, sondern auch seinen Dienern und Geschöpfen.“ Eine Schwester kam eben vom Fluss, von der Wäsche. Sie setzte den Korb hart auf die Erde und sprach: „Soll ich dem Fluss etwa für sein Wasser danken?“ „Eigentlich nicht bloß dem Fluss“, erwiderte eine der Schwestern, „sondern auch seiner Quelle.“ Eine andere darauf: „Auch den Wolken, denn ohne Regen wäre die Quelle nicht.“ Und wieder eine: „Den Wäldern auch und den Wiesen, aus deren Hauch die Wolken entstehen.“ Und so ging es fort: der Sonne, der Erde, dem Meer, allen gebühre Dank. „Wie aber“, fragte die mit dem Korb, „sollen wir es bewältigen, so vielen Wesen zu danken?“ Darauf die Meisterin: „Indem Dankbarkeit unser Wesenszug wird.“

Wenn wir ehrlich sind: nur sehr wenig ist selbstverständlich in unserem Leben. Deshalb tut es gut, einmal seinen Erinnerungen nachzuhängen und dieses Gefühl für Dankbarkeit überhaupt erst wieder entstehen zu lassen. Das hat etwas mit Achtung vor den Dingen des Lebens zu tun - Achtung vor den anderen, vor der Schöpfung, vor mir selbst, vor den Geschenken, die wir jeden Tag bekommen. Das hat auch etwas zu tun mit Distanz, mit Abstand - und das suchen wir ja gerade in der Ferienzeit -, einmal einen Schritt zurücktreten, um die Dinge aus einem anderen Blickwinkel wahrzunehmen, was Gott mit seiner Schöpfung für mich bereithält. Kleinigkeiten werden dann nicht mehr so wichtig. So bekommt alles seine angestammte Dimension zurück vor der Weite und der Unendlichkeit, die wir nun mit unserem Gott in Beziehung bringen können. Wir merken, wem wir unser Leben verdanken.

Wer fähig ist zu danken, weiß, dass er selbst nicht der Herr des Lebens ist. Als Benutzer darf er dem anderen Leben nicht gegenüber-treten. Er weiß auch, dass alle Dinge nicht nur für ihn selbst da sind. Wie von selbst öffnet uns die Dankbarkeit die Hände und lässt uns teilen, was uns gegeben wurde.

Dankbarkeit und Gerechtigkeit, Dankbarkeit und Liebe aber sind Geschwister. Wer die Gaben des Lebens für sich allein behält, vereinsamt sich selbst. Nicht mitgeteiltes Leben ist ein sinnloses Leben. Die meisten von uns leben zwar nicht mehr in ländlichen Gegenden, in denen das Erntedankfest eine unmittelbare Wichtigkeit hat. Aber es ist eine Gelegenheit für alle, neu zu lernen, dass das Leben durch Dank und Teilen liebenswürdig wird.

Von Josef Reding stammt die Einsicht: „Das schwerste Wort heißt nicht Popocatepetl wie der Berg in Mexiko und nicht Chichicastenango, wie der Ort in Guatemala. Das schwerste Wort heißt für viele: Danke!“ Denn dankbar können wir erfahren, dass sich unsere Kräfte nicht nur für das eigene Wohl einsetzen lassen, sondern auch für das der anderen. Christen sehen ihre Verantwortung für diese Welt und bemühen sich nach ihren Möglichkeiten um Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Deshalb bedeutet Erntedank die Ausrichtung des Menschen auf Gott, den Schöpfer allen Lebens.

Ich wünsche uns allen, dass wir alles, was uns geschenkt und gegeben wird, nicht als selbstverständlich betrachten und dass die Dankbarkeit immer wieder mehr ein Wesenszug von uns wird.

Walter Krechel, Gemeindefereferent

Ein Tag mit Händel und Königin Caroline

Chortag 2018 im Dekanat Koblenz



Foto: Markus Knopp

Der diesjährige Chortag des Dekanates Koblenz fand in den Räumen der Pfarrei Herz Jesu statt. Als Literatur hatte Dekanatskantor Joachim Aßmann ein festliches „Te Deum“ von Georg Friedrich Händel ausgesucht, das im Mittelpunkt der chorischen Aktivitäten stand. Nicht am „Utrechter“ und auch nicht am „Dettinger“, sondern am sogenannten „Kleinen Te Deum“ mit dem Beinamen „Königin Caroline“ (HWV 280) wurde an diesem Tag gearbeitet. Händel hatte dieses „Te Deum“ aus Anlass der glücklichen Ankunft von Caroline von Ansbach, der späteren Königin Caroline von Großbritannien, nach ihrer Reise von Hannover nach London komponiert.

Kurz vor 10 Uhr am Samstagmorgen fanden sich 35 Frauen und Männer ein, um bis in den Nachmittag hinein gemeinsam zu singen und zu musizieren.

So ein Chortag ist für alle Beteiligten immer eine spannende Angelegenheit. Sowohl der Chorleiter als auch die Sängerinnen und Sänger aus den verschiedenen Chören des Dekanates wissen am Morgen noch nicht, zu welchem Ergebnis man am Nachmittag kommen wird. Es stellte sich allerdings schnell heraus, dass es eine gute Ausgewogenheit zwischen Frauen- und Männerstimmen gab. Die Kunst für Joachim Aßmann bestand nun darin, mittels Einsingübungen ein gegenseitiges „Kennenlernen“

und eine gewisse Homogenität herzustellen. Er wies die Sängerinnen und Sänger an, „locker und ohne Druck“ bestimmte Tonabfolgen zu singen. Vor allem das „Aufeinander-Hören“ war ihm ganz wichtig. Wie setzt der Nachbar, setzen die Nebenstimmen ein, und wie klingen sie? Mit Hilfe stetig wiederholter Hilfestellungen in Bezug auf Vokalbildung, Artikulation, Atmung und Rhythmik wurde in den nächsten Stunden ein erstaunlich schöner und flexibler Chorklang entwickelt. Der Spaß und das Lachen kamen nicht zu kurz und trotzdem waren alle sehr konzentriert bei der Sache.

Als kleines „Schmankerl“ und weil es so gut klappte, ließ Joachim Aßmann „schnell“ noch die Noten von Vivaldis „Gloria“ verteilen und wiederholte einige Stücke vom letzten Chortag. Zum Abschluss des Chortages gab es eine konzertante Aufführung aller erarbeiteten Chöre und Arien in der Herz-Jesu-Kirche, zusammen mit einem kleinen Kammerorchester und der Altistin Franziska Schacht.

Ein kleines Resümee zu einem Chortag: Ein Chortag bietet die Gelegenheit und Herausforderung, im Kreis anderer Sänger zu musizieren. Ein Chortag bietet jedem Sänger die Gelegenheit für neue Impulse und Anregungen. Halten wir es doch mit Martin Luther: „Singen ist eine edle Kunst und Übung“ - üben wir immer wieder. *Anne Reif*

KOLPINGWERK DV Trier

Gebietsverband Koblenz



Das Gebietsbüro des Kolpingwerkes ist seit Januar 2014 im Pfarrhaus Liebfrauen untergebracht. Bewusst sind wir von der Peripherie kommend wieder in die Innenstadt gezogen, um näher bei den Menschen zu sein. Von hier aus organisieren wir viele Aktionen rund ums Jahr. So bieten wir auch Einkehrtage in verschiedenen Klöstern der Region an, um die Möglichkeit zum Abschalten und Auftanken in wohlthuender Klosteratmosphäre zu geben („Tankstelle Kloster“).

Das Kolpingwerk ist eine Gemeinschaft von Christen, die sich für eine gerechtere Welt einsetzt. Wir engagieren uns aus unserem Glauben heraus gesellschaftspolitisch und sozial. Im Kolpingwerk werden Familien als die kleinen Zellen von Gesellschaft unterstützt und begleitet. Am Beispiel von Adolph Kolping lernen wir, wie Christsein zum Tun wird. Wir laden Menschen jeden Alters ein zum Mittun.

Kolping vor Ort, das ist die „Kolpingsfamilie“. In der Kolpingsfamilie geben und erfahren Menschen konkret Orientierung und Lebenshilfe. Die Kolpingmitglieder verstehen sich als gemeinsam auf dem Weg. Generationenübergreifend bilden sie eine „Familie“. Gemeinsam und in Untergruppen planen und veranstalten Kolpingsfamilien verschiedene Aktionen und Bildungsangebote.

In der Regel sind diese Angebote auch offen für alle Interessierten. Aus unserer christlichen Überzeugung heraus wollen wir als Kolping „verantwortlich leben - solidarisch handeln“. Engagement für die Gesellschaft und unsere Mitmenschen ergibt sich daraus zwangsläufig.

Eine unter vielen Aktionen für unsere Mitmenschen sind die Kleidercontainer. Das Kolpingwerk Trier sammelt im ganzen Bistum Trier Kleiderspenden, deren Erlös für

Sozial- und Entwicklungsprojekte verwendet wird. Bitte bringen Sie Ihre alte oder nicht mehr getragene Kleidung, Schuhe und Dinge wie Tischwäsche zum Container in Ihrer Nähe. An unserem Büro in Koblenz im Pfarrhaus Liebfrauen und in der Schützenstraße befindet sich je ein Container. Sie unterstützen damit eine gute Sache!

Unsere Projekte in der Einen Welt bieten vielen Menschen Hilfe zur Selbsthilfe, Anlaufstellen in Notlagen, bezahlbare medizinische Unterstützung, Schulbildung und über Mikrokredite die Möglichkeit für eine Selbstständigkeit, die oft das Überleben der Familien sichert.

Unsere Bolivien-Projekte tragen das DZI-Spendensiegel. Für jede Spende sagen wir herzlichen Dank und vergelts Gott! Wir konnten im letzten Jahr mit fast vierzigtausend Euro Erlösen aus den Containern viel Unterstützung in Bolivien leisten.

Kurz und bündig lässt sich zum Kolpingwerk sagen: Wir laden ein und machen Mut zur Gemeinschaft; wir handeln im Auftrag Jesu Christi; wir nehmen uns Adolph Kolping zum Vorbild; wir sind in der Kirche zu Hause; wir sind eine generationenübergreifende familienhafte Gemeinschaft; wir prägen als katholischer Sozialverband die Gesellschaft mit; wir begleiten Menschen in ihrer persönlichen und beruflichen Bildung; wir eröffnen Perspektiven für junge Menschen; wir vertreten ein christliches Arbeitsverständnis; wir verstehen uns als Anwalt für Familie; wir spannen ein weltweites Netz der Partnerschaft; wir leben verantwortlich und handeln solidarisch.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer homepage: www.kolping-trier.de

Erwin Jung

Das Kreuz in der Pfarrkirche St. Menas

„Pestkreuz“ wird das Kreuz hinter dem Altar der Pfarrkirche St. Menas in Stolzenfels gerne genannt. Die ausdrucksvolle Plastik des Gekreuzigten, als Fragment überliefert, stammt allerdings nicht aus den Pestjahren 1348-51 oder jenen des 17. Jahrhunderts. Sie wurde Mitte des 15. Jahrhunderts geschnitzt. Dieser Christus-Corpus scheint nicht so stark vom Leiden gezeichnet zu sein wie jener in Liebfrauen in Koblenz aus der Zeit um 1350 oder das „Ungarnkreuz“ in Mariä Himmelfahrt in Andernach aus der Zeit um 1300 – dennoch zieht er uns in seinen Bann.



Foto: Manfred Böckling

Der gemalte Hintergrund des Kreuzes rahmte schon zu seiner Entstehungszeit ein großes Kreuz. Er ist entweder Teil von Johann Adolf Lasinsky's 1980/81 freigelegter Ausmalung der Kirche von 1844,

oder er wurde, angelehnt an Lasinsky, 1907 von A. Adler geschaffen. Er zeigt links und rechts die Leidenswerkzeuge Christi, darüber zwei geflügelte Engelsköpfe. Das göttliche Dreieck mit Alpha und Omega sowie die Helig-Geist-Taube ergänzen das Kreuz zu einem Dreifaltigkeitsmotiv.

Man sieht dem Stolzenfelder Christus die Qualen an, die er erlitten hat. Er hängt mit ausgebreiteten, stark gelängten Armen am Kreuz. Sein Brustkorb zeichnet sich deutlich ab. Wir sehen den toten Christus, der gerade seinen Geist aufgegeben hat und dem

der Hauptmann zur Vergewisserung die Lanze in die Seite gestoßen hat. Jesu Kopf ist auf seine rechte Seite gesunken, sein Mund gequält geöffnet. Jesu Füße, übereinander verschränkt, hält ein einziger Nagel.

Wir sehen das Leiden Christi am Kreuz bis zum Tod, den geschundenen Körper, aber zugleich strahlt Jesus Ruhe aus. Die waagerechte Haltung der Hände, der geordnete, in Gold und Blau gefasste Lendenschurz, das nur mäßig in Unordnung geratene Haar mildern den Eindruck des Leidens ein wenig, geben Christus etwas Überzeitliches.

Der Corpus aus Nussbaumholz hatte lange als Friedhofskreuz an der Kirche gehangen und war nur als Fragment überliefert sowie von Wurmfraß geschädigt. Jesu linker Arm war knapp über dem Ellenbogen abgebrochen, der rechte Arm fehlte samt Schulter. So lässt sich nur sicher sagen, dass Jesu Arme nicht extrem nach unten durchgingen. Bei der Restaurierung wurden die Arme ergänzt, das Haupthaar vervollständigt; das Kreuz kam hinzu. Im unrestaurierten Zustand mit der beschädigten ursprünglichen Farbfassung, befreit von späteren Übermalungen, wirkte dieser Corpus drastischer als in seinem jetzigen Zustand, den der Koblenzer Bildhauer Tophinke 1940 herstellte und der 1968 und 1988 durch weitere Restaurierungen verändert wurde. Ein Restaurator unserer Tage würde wohl auf eine Rekonstruktion verzichten und nur sichern, was überliefert ist. Und doch: Obwohl Fassung und Ergänzungen den Charakter des Christus-Corpus etwas gemildert haben, lässt er uns das Leiden und Sterben Jesu spüren.

Manfred Böckling

„Wer dient, der diene aus der Kraft, die Gott verleiht.“

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben, liebe Juppeser,

obwohl meine Diakonenweihe schon gut zehn Wochen zurückliegt, sind die Erinnerungen daran noch sehr lebendig. Es ist für mich der größte Tag meines bisherigen Lebens gewesen.

Die Liturgie im vollbesetzten Trierer Dom empfand ich als sehr feierlich und würdevoll. Dass in einer stetig weiter schrumpfenden Kirche so viele Menschen Anteil an einem so wichtigen Tag für das Bistum Trier genommen haben, hat mich sehr berührt und wird auch Bischof Dr. Stephan Ackermann gefreut haben, dessen Predigt mich beeindruckt und der mir durch Handauflegung und Gebet die Weihe gespendet hat. Fest und eine kleine Ewigkeit lang habe ich seine Hände auf meinem Kopf gespürt.

Zu Herzen gehend war für mich auch die brüderliche Umarmung der anwesenden Diakone. In dem Moment war mir bewusst, dass ich Aufnahme in eine neue Gemeinschaft gefunden habe.

Getragen wusste ich mich auch von unseren Ministranten in ihrem Dienst und den vielen Koblenzern in den Bänken des Doms.

Schließlich und nicht zuletzt empfand ich tiefe Dankbarkeit über die zahlreichen Glückwünsche, verbunden mit herzlichen Worten nach dem Gottesdienst im Kreuzgang des Domes und beim sich anschließenden Empfang.

Meinen ersten Gottesdienst als Diakon durfte ich einen Tag später am Hochfest der Geburt des Heiligen Johannes des Täufers in St. Josef mitfeiern, das gleichzeitig Dankamt anlässlich meiner Weihe war. In Erinnerung ist mir eine sehr festlich gestaltete Messe unter der musikalischen Mitwirkung „meines Kirchenchores“. Das Dankamt gab auch denjenigen Gelegenheit, denen es

aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich war, in Trier mit dabei zu sein, ihre Verbundenheit mit mir auszudrücken. Darüber habe ich mich sehr gefreut, wie auch über die wunderschöne Stola, die sie mir anlässlich meiner Diakonenweihe geschenkt haben. Darüber hinaus gilt ihnen mein herzlicher Dank für die zahlreichen Glückwünsche und aufmerksamen Geschenke.



Foto: Rüdiger Brenning

Beim sich anschließenden Empfang habe ich sehr wohlthuend für mich in vielen Gesprächen gespürt, wie sehr ich mich mit ihnen verbunden fühle. In den vielen Jahren, in denen ich mich bei ihnen engagiert habe, sind mir St. Josef und die Pfarreiengemeinschaft „Dreifaltigkeit“ ans Herz

gewachsen und zu meiner „großen Familie“ geworden.

Bischof Stephan hat mich zum pastoralen Dienst in der Pfarreiengemeinschaft Koblenz/Moselweiß beauftragt. Er wird seine guten Gründe dafür gehabt haben. Ich darf Ihnen gestehen, dass mich in meinen ersten Tagen dort schon etwas Wehmut beschlichen hat. Aber so wie jedes flügge gewordene Kind, das das Glück liebevoller Eltern hat, weiß, wo sein Zuhause ist, so bin ich in der Gewissheit, dass meine geistliche und emotionale Heimat bei Ihnen ist.

In diesem Sinne bleibe ich in herzlicher Verbundenheit und mit Gottes Segen.

Ihr Diakon Heinz-Peter Wilbertz

Kirchenchor Herz Jesu Koblenz würdigt langjährige Chorsänger/innen



Foto: Markus Knopp

Die Sänger und Sängerinnen des Kirchenchores Herz Jesu trafen sich am 05.04.2018 zur diesjährigen Chorversammlung, in der wichtige Projekte und die Weichenstellungen für die zukünftige Chorarbeit diskutiert wurden. In diesem Rahmen wurden auch langjährige Kirchenchormitglieder geehrt.

Der Vorsitzende des Kirchenchores Herz Jesu, Herr Markus Knopp, und Präses Pater Xavier sprachen ein herzliches „Vergelt's Gott“ für jahrelange musikalische Glaubensverkündigung aus. Die Ehrungen erfolgten über den Diözesan-Cäcilienverband für Chormitglieder. Die Sängerinnen und Sänger erhielten je eine Urkunde und eine Nadel. Gerd Becker wurde ein vom Generalvikar unterzeichnetes Anerkennungsschreiben überreicht.

Gewürdigt wurden: Beate Grohé (10 Jahre), Patrizia Becker (25 Jahre), Gisela Respondek (40 Jahre), Gerd Becker (50 Jahre), Käthe Reif (65 Jahre) und Jakob Reif (65 Jahre).

Verbunden mit dem Dank hegten Vorsitzender und Präses natürlich auch den Wunsch und die Hoffnung, dass die geehrten Sänger/innen ihr Engagement noch lange mit großer Freude fortführen mögen. Der Abend endete mit einem kleinen Umtrunk in geselliger Runde.

Anne Reif

Kammerchor des Altstadtgymnasiums Tallinn zu Gast bei der Singschule Koblenz

Wie im letzten Pfarrbrief (Nr. 42) angekündigt, war der Kammerchor des Vanalinna Händlaskollegium Gümnaasiums aus Tallinn/Estland vom 14. bis 21. August zu Gast bei der Singschule Koblenz. Sie dürfen sich schon jetzt auf einen ausführlichen Bericht über das abwechslungsreiche Rahmenprogramm, die intensiven Proben und die Konzerte (sowohl in Koblenz als auch in der Domstadt Trier) in der nächsten Ausgabe unseres Pfarrbriefes (Nr. 44) freuen.

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 01. September bis zum 31. Oktober 2018



Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Samstag, 1.9. der 21. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	15:00	Dankamt aus Anlass der Diamantenen Hochzeit der Ehel. Karl Heinz und Maria Weiacker
St. Josef	09:30	Laudes
	15:00	Trauung Christoph Maiwald und Alexa Rees
22. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 1.9. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als Dankamt (90. Geb.: M. Crecelius), 6-Wochenamt für +Renate Maucher
Sonntag, 2.9.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse mit Einführung der neuen Messdiener, Leb. und ++Fam. Cholewa-Baron, Angehörige und Freunde
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 3.9. Hl. Gregor der Große		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 4.9. der 22. Woche im Jahreskr.		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe

Mittwoch, 5.9. Hl. Teresa von Kalkutta		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe für Leb. und ++Fam. Schäfer-Sander
Donnerstag, 6.9. der 22. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 7.9. Herz-Jesu-Freitag		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe mit sakramentalem Segen
Samstag, 8.9. Fest Mariä Geburt		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	15:00	Trauung Daniel Stein und Rebecca Triebe
23. Sonntag im Jahreskreis Kollekte zum Welttag der sozialen Medien		
Samstag, 8.9. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse ++Ehel. Emma und David Schaab Leb. und ++Fam. Geißler-Herges
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als lateinisches Choralamt
Sonntag, 9.9.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse +Albert Gallinger
	14:30	Taufe Leandra Große, Jakob und Jule Niemeyer, Antonia Koller und Lea Bozena Kolak
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	18:00	Hochamt

Sonntag, 9.9. Fortsetzung		
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 10.9. der 23. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 11.9. der 23. Woche im Jahreskr.		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Consolacion Andres +Basilio Tiu
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 12.9. Mariä Namen, Hl. Maternus		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als Stifts- messe für ++Anton und Käthe Ninow +Karl-Heinz Morgenroth ++Fam. Bittmann
Donnerstag, 13.9. Hl. Johannes Chrysostomus		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 14.9. Fest Kreuzerhöhung		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Taizé-Gebet in der Antoniuskapelle
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 15.9. Gedächtnis der Schmerzen Mariens		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	14:00	Trauung Benedikt Kübler und Jessica Frank
24. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 15.9. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Maria Röhl +Rosa Neumaier
Herz Jesu	17:00	Prayer Night
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als 6-Wochenamt für +Roswitha Bank
Sonntag, 16.9.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse
	14:30	Wortgottesfeier der Gehörlosen- gemeinde
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe

Sonntag, 16.9. Fortsetzung		
Herz Jesu	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt als 6-Wochenamt für +Rudolf Bach Leb u. ++Fam. Zündorf, Langes und Gerharz
Montag, 17.9. Hl. Hildegard von Bingen		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe ++Ehel. Hedwig u. Herbert Krämer
Dienstag, 18.9. der 24. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	18:00	Abendlob
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Marianne Scherbarth +Marianne Kubicki
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 19.9. der 24. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als Jahrgedächtnis für +Rudolf Hidding
Donnerstag, 20.9. Hl. Andreas Kim Taegon, Hl. Paul Chong Hasang u. Gefährten		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 21.9. Fest Hl. Apostel und Evangelist Matthäus		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Wort-Gottes-Feier
Samstag, 22.9. Hl. Mauritius und Gefährten		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
	14:00	Trauung Thorsten Mursch u. Emüke Hegedus
St. Kastor	15:00	Trauung Fabian Burgey und Barbara Lowkis
25. Sonntag im Jahreskreis „Caritas“-Kollekte		
Samstag, 22.9. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 23.9. Tag der Arnstein-Wallfahrt		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe

Sonntag, 23.9. Fortsetzung		
St. Josef	10:00	Hochamt als Dan- kamt anlässlich der Goldenen Hochzeit von Elisabeth und Bruno Deipenbrock
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor Nalbach / Bilsdorf
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 24.9. der 25. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 25.9. Hl. Nikolaus von Flüe		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 26.9. Hl. Kosmas und Damian Sel. Paul VI.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als 6-Wochen-Amt für +Irmgard Düpper u. +Hedwig Gerharz
Donnerstag, 27.9. Hl. Vinzenz von Paul		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 28.9. Hl. Lioba und Hl. Wenzel		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 29.9. Fest Hll. Erzengel Michael, Gabriel u. Rafael		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	13:30	Trauung Dr. Andreas Sommer u. Dr. Katharina Linz
	16:00	Abendlob z um Abschluss des Wallfahrtstages der Pfarrei Christkönig, Mörfelden-Walldorf
26. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 29.9. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse mitgestaltet vom Polizeichor Koblenz, anschl. Chorkonzert +Maria Zirkel

Samstag, 29.9. Fortsetzung		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse als lateinisches Choralamt
Sonntag, 30.9.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe Leb. u. ++Fam. Collignon und Zills
St. Josef	10:00	Familienmesse
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Oktober		
Montag, 1.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesu		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 2.10. Heilige Schutzengel		
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 3.10. Tag der deutschen Einheit		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe Leb. und ++Fam. Schäfer-Sander + Irmgard Düpper
Donnerstag, 4.10. Hl. Franz von Assisi		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 5.10. Herz-Jesu-Freitag Gedenktag der Trierer Märtyrer		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe mit sakra- mentalem Segen
Samstag, 6.10. Hl. Bruno		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
	15:00	Ev. Trauung Kai Lingscheid und Paminka Jantana
St. Josef	09:30	Laudes
Herz Jesu	14:30	Trauung Thomas Czulak und Caroline Lamprecht
27. Sonntag im Jahreskreis: Erntedank Kollekte für die Bolivienpartnerschaft		
Samstag, 6.10. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse +Marlene Bittmann

Samstag, 6.10. Fortsetzung		
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 7.10.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt mit Taufe von Laura Antonia Pascuala Moncayo ++Ehel. Hedwig u. Herbert Krämer
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse für Leb. u. ++Fam. Cholewa-Baron, Angehörige und Freunde
	14:30	Taufe Charlotte Merklin u. Mathea Özdemir
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe +Beatrix Cremer
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 8.10. der 27. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 9.10. der 27. Woche im Jahreskr.		
St. Josef	09:30	Frauenmesse +Irmgard Widera
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 10.10. der 27. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe Leb. u. ++Fam. Geißler-Herges +Karl-Heinz Morgenroth
Donnerstag, 11.10. Hl. Johannes XXIII.		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 12.10. der 27. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Samstag, 13.10. der 27. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
28. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 13.10. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 14.10.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt

Sonntag, 14.10. Fortsetzung		
Liebfrauen	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 15.10. Hl. Theresia von Avila		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 16.10. Hl. Hedwig		
Liebfrauen	18:00	Abendlob
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe
Donnerstag, 18.10. Fest Hl. Evangelist Lukas		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 19.10. der 28. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Wort-Gottes-Feier
St. Josef	18:30	Taizé-Gebet in der Antoniuskapelle
Samstag, 20.10. Hl. Wendelin		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
	15:00	Traung Georg Gerhards und Jana Bertram
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	15:30	Traung Sascha Greib und Sara Orelli
29. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 20.10. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 21.10.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe (Hedwigsmesse)
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt

Sonntag, 21.10. Fortsetzung		
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 22.10. Hl. Johannes Paul II.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Dienstag, 23.10. der 29. Woche im Jahreskr.		
St. Josef	09:00	Frauenmesse +Maria Wolff
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Mittwoch, 24.10. der 29. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Hl. Messe als Jahrgedächtnis für +Elisabeth Kollig +Peter Caspers
Donnerstag, 25.10. der 29. Woche im Jahreskr.		
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe
Freitag, 26.10. der 29. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Herz Jesu	18:30	Bußgottesdienst
Samstag, 27.10. der 29. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
30. Sonntag im Jahreskreis „Missio“-Kollekte zum Weltmissionssonntag		
Samstag, 27.10. Vorabend		
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 28.10. Weltmissionssonntag		
Achtung: Winterzeit (1 Stunde zurück)!		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Familienmesse
	17:00	Bußgottesdienst
Herz Jesu	10:30	Hl. Messe
	14:00	Hl. Messe in englischer Sprache
	18:00	Hochamt
St. Kastor	11:00	Hochamt
Montag, 29.10. der 30. Woche im Jahreskr.		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe +Bruno Wolff
Dienstag, 30.10. der 30. Woche im Jahreskr.		
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Herz Jesu	18:30	Hl. Messe

Dienstag, 30.10. Fortsetzung		
St. Kastor	17:00	Hl. Messe der Reisegruppe aus Los Aamitos / Kalifornien
Mittwoch, 31.10. Hl. Wolfgang		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	18:30	Vorabendmesse zu Allerheiligen als 6-Wochen-Amt für die Verstorbenen des Monats September

Hl. Messe in St. Menas:
alternierend samstags um 17:30 Uhr oder sonntags um 10:00 Uhr
Siehe: www.sankt-menas-koblenz.de

Das Rosenkranzgebet findet werktags - außer samstags - statt:
in St. Josef um 17:45 Uhr und in Herz Jesu um 18:00 Uhr

Bußgottesdienste vor Allerheiligen

Fr., 26.10., 18:30 Uhr in Herz Jesu
So., 28.10., 17:00 Uhr in St. Josef

Gottesdienste in Seniorenheimen und Krankenhäusern	
St. Barbara	sonn-/feiertags 10:15 Uhr
Brüderkrankenhaus	sonn-/feiertags 09:00 Uhr
Eltzerhof	Di.: 10:30, Sa.: 16:00 Uhr
Marienhof	sonn-/feiertags 09:00 Uhr Sa.: 17:30 Uhr
Ev. Stift	Sa.: 18:15 Uhr
AWO Laubach	in der Regel alle 14 Tage Mi. 10:00 Uhr, nächste Termine: 5.9., 19.9., 17.10. und 31.10.

X-ground | Kirche der Jugend Koblenz St. Elisabeth, Raental Jugendgottesdienste

Sa., 15.09., 17:00 Uhr:
Prayer Night in Herz Jesu, Beginn mit einer Hl. Messe.

So., 14.10., 18:00 Uhr:
Jugendgottesdienst in St. Elisabeth, Raental

Weitere Termine und Info unter:
www.x-ground.info

Überschwemmung in Kerala / Indien

Das schlimmste Hochwasser seit 100 Jahren in meinem Bundesstaat Kerala hat fast eine Million in die Flucht getrieben. Die meisten haben ihre Häuser und Lebensunterhalte verloren; 350 Menschen starben. Ich bin sehr dankbar, dass meine Familienangehörigen und auch die Schönstatt-Patres in Kerala doch verschont geblieben sind. Die unvorstellbaren Situationen um uns herum drängen uns aber, um aufzubrechen und uns für den weiteren Aufbau des Landes einzusetzen.

Die Providence Regio der Schönstatt-Patres in Kerala hat inzwischen eine Aktion „Kerala Flut Nothilfe“ ins Leben gerufen. Dadurch können wir sicherstellen, dass wir die Bedürftigen in unserer Umgebung direkt erreichen. Zuerst wollen wir den Betroffenen Nahrungsmittel und Medikamente sowie die gründliche Haus-Reinigung sichern. Wir unterstützen die Studenten von den betroffenen Familien; ermöglichen die dringenden Haus-Reparaturen; gewährleisten die notwendigen Haus-Utensilien sowie Kleidung. Wir unterstützen sie durch die Kollekte am Samstag und Sonntag, 15./16.09., in unseren Pfarreien. Den Betroffenen wird sie durch die Schönstatt-Patres in Kerala sicher und direkt zu Gute kommen.

Pater Xavier Manickathan

Ein gelungener Ausflug nach Maria Laach

Am Dienstag, 03. Juli 2018, um 13:00 Uhr, traf sich eine fröhliche Gruppe vor der Herz Jesu-Kirche, um sich, bei strahlendem Sonnenschein, nach Maria Laach aufzumachen. Organisiert wurde dieser Ausflug von der kfd-Herz Jesu. Am Ziel angekommen, wurden wir von unserem Guide empfangen, der uns sehr umfassend und kompetent bei unserer Führung informierte. Der Waldfriedhof, die Johanneskapelle, die Nikolauskapelle, die Basilika mit Krypta und Sakristei, die Bibliothek und der Glockenturm waren unsere

Stationen. Die Zeit eilte mit riesigen Schritten voran. Alle waren sich einig: Es war ein gelungener Nachmittag. Wir konnten die noch unberührte weithin verschonte Landschaft genießen, die Abteikirche, eines der schönsten erhaltenen Bauwerke der Romanik im Rheinland, auf uns wirken lassen, und die Geschichte dieser Abtei erfahren. Von



allem schwingt etwas mit. Vor allem aber waren wir unterwegs, unterwegs auf der Suche nach tragenden Werten, die unserem Leben Sinn verleihen.

Der KKV Koblenz stellt sich vor!



Der „Katholisch Kaufmännische Verein“ Koblenz (KKV), gegründet 1865, gehört zum Bundesverband KKV, einem katholischen Sozialverband. Heute nennen sich Bundesverband und die einzelnen Ortsgemeinschaften „Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung“. Die Aktivitäten des KKV Koblenz sind vielfältig und breit gestreut. Das Veranstaltungsprogramm umfasst monatliche Dämmerchoppen im Winzerhof Wirges in Moselweiß mit Vorträgen von Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche, außerdem Besinnungstage, Einkehrtage, Wallfahrten und Gottesdienste bis hin zu Wanderungen und ein- und mehrtägigen Reisen. Daneben steht immer auch die Geselligkeit im Vordergrund unserer Ortsgemeinschaft. Bestimmt ist da auch etwas für Sie dabei! Zu unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen. Info bei Michael Hörter, Tel. (0261) 1 00 43 06 oder Wolfgang Sauer, Tel. (0261) 47572.

Singschule Koblenz in Barcelona

Die diesjährige große Konzertreise führte die Mädchenkantorei und den Jugendkammerchor der Singschule Koblenz zum 42. Internationalen Pueri Cantores Festival nach Barcelona. Schon auf dem Weg dorthin sangen die beiden Chöre ein Konzert im mittelalterlichen Kloster „Notre-Dame de Consolation“ im verträumten „Tales Trostes“ nahe Besançon in Frankreich. In Barcelona traf man dann auf 101 weitere Chöre mit knapp 3800 Sängerinnen und Sängern aus 14 Nationen, um dort fünf Tage lang ihre Zusammenkunft mit Konzerten und Gottesdiensten zu feiern. Einprägsam waren für uns der Besuch des Klosters Montserrat und das große Konzert in der eigens für die Chöre reservierten Sagrada Familia.

Ökumenisches Friedensgebet

Dreimal im Jahr wird das Montagsgebet für den Frieden auf besondere Weise als Ökumenisches Friedensgebet mit Predigt zu einem aktuellen Thema gestaltet (siehe Tagespresse). Der nächste Termin ist am Montag, 03.09.2018, um 17:30 Uhr. An diesem Tag hält Pfr. Stephan Wolff die Predigt zum Thema „SOS im Mittelmeer“.

Ökumenische Bibelabende

Unter der Überschrift „Zwischen dir und mir“ gestaltet der AK Ökumene in der City die diesjährigen Ökumenischen Bibelabende über das Hohelied Salomos. Sie finden dienstags im September jeweils um 19:00 Uhr im Gruppenraum der Citykirche statt. Die Mitwirkenden sind: Pfr'in Birgit Becker, Pfr. Ralf Staymann, P. Xavier Manickathan, Pastoralref. Christiane Schall, Pfr. Christoph Funke und Pfr. Stephan Wolff. Das Teilnehmerheft ist vor Ort erhältlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vortrag über weibliche Beschneidung

Die weibliche Genitalverstümmelung stellt

eine massive Menschenrechtsverletzung dar, die dringend abgeschafft werden muss. Nach dem Vortrag am Mittwoch, 05.09., um 19:00 Uhr, in der Citykirche wird ein Projekt vorgestellt, das einen ganz konkreten Beitrag zur Überwindung dieser Praxis leisten will. Referentin: Dr. Birgitta Bauer, Frauenärztin (Würzburg); Vortrag und Podiumsgespräch mit Dr. Birgitta Bauer und Sr. Christeta Hess, ADJC; Musikalische Begleitung: Bernadette und Martin Geiger mit Klavier und Cello; Veranstalter: Frauenmissionswerk

125 Jahre Frauenmissionswerk

Das Päpstliche Missionswerk der Frauen (PMF) feiert sein 125-jähriges Bestehen mit einer Eucharistiefeier am Sonntag, 09.09., um 11:00 Uhr, in der Citykirche mit einem anschließenden Empfang, Projektpräsentationen, Gästen aus Ruanda, einem Podiumsgespräch und einem Taizé-Gebet zum Ausklang. Veranstalter: Frauenmissionswerk

Taufvorbereitung für Erwachsene

Das Dekanat Koblenz bietet ab Oktober einen neuen Kurs zur Taufvorbereitung für Erwachsene an. In einer Katechumenatsgruppe können Interessierte den christlichen Glauben und das Leben als Christ/Christin kennenlernen und sich auf die Taufe (voraussichtlich an Ostern 2019) vorbereiten. Alle, die sich für dieses Angebot interessieren, sind herzlich eingeladen zu einem Informationsabend am Montag, 10.09.2018, um 19.00 Uhr, in der Citykirche Koblenz am Jesuitenplatz. Weitere Info: Pastoralref. Ulrike Kramer-Lautemann, Tel. 0261 / 96 35 58 - 23 oder ulrike.kramer-lautemann@bgv-trier.de

50. Todestag P. Josef Kentenichs

Die Schönstatt-Bewegung begeht den 50. Todestag ihres Gründers P. Joseph Kentenich mit einem Gottesdienst am 16. September um 10:00 Uhr in der Pilgerkirche in Vallendar-Schönstatt unter der Leitung

des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz Kardinal Reinhard Marx und mit einem anschließenden Empfang im Pater-Kentenich-Haus. Info unter: <http://www.schoenstatt.de/de/veranstaltungen/pater-kentenich-tag.htm>

KDFB-Termine

Donnerstag, 13.09.: 10:00 - 12:00 Uhr, Frauenfrühstück, Friedrichstr. 3

Montag, 17.09.: 15:00 Uhr, Vortrag und Gespräch mit Pater Markus Schulze SAC zum Thema „Schönheit und Gott. Was sie miteinander zu tun haben.“ Friedrichstr. 3

Mittwoch, 26.09.: 15:00 - 17:00 Uhr, Erzählcafé in der Hohenfelderstr. 16. Thema und Referent werden noch bekanntgegeben.

kfd St. Josef

Mittwoch, 19.09., 17:00 Uhr: Herbstlieder-Singen mit Werner Höss im Mariensaal.

Samstag, 29.09., 10:00 - 16:30 Uhr: „Bewahrung der Schöpfung - nachhaltig und geschlechtergerecht in Zukunft leben“ in Waldbreitbach, Projekttag des kfd-Diözesan-AK für Hauswirtschaft und Verbraucherthemen. Anmeldung, Tel.: 0651 - 99 48 690 (25 € inkl. Verpflegung, Gäste 30 €).

Mittwoch, 10.10., 15:00 Uhr: Vortrag von Schwester Christeta Hess über ihre Tätigkeit in der Mission, anschl. kleiner Imbiss.

Freitag, 19.10., 16:00 Uhr: Mitgliederversammlung

Samstag/Sonntag, 27.-28.10., Weltmissionssonntag, Verkauf von Weltladen-Artikeln nach beiden Messen.

Spirituelle Wanderungen

Das Dekanat Koblenz lädt alle, wie in den letzten Monaten, herzlich zu den spirituellen Wanderungen ein. Während der Wanderung werden Impulse zum Thema der Wanderung angeboten.

Mittwoch, 19. und Samstag 29.09.2018: Wenn nichts mehr geht, dann geh! Wan-

derung für Menschen in Trauer auf dem Traumpfadchen „Spayer Blick ins Tal“ (6,1 km). Begleitung: Heidrun Feils und Birgit Rünz. Anmeldung und Information: birgitz.ruenz@pfarrgemeinde.info

Freitag, 5.10.2018: You'll never know, until you go! Wanderung auf dem Mittelrhein-Klettersteig, Boppard (5 km). Begleitung: Roman Kalter und Britta Mies. Anmeldung und Information: britta.mies@bgv-trier.de

Montag, 8.10.2018: Alles hat seine Zeit - Wanderung auf den Spuren des linksrheinischen Camino und des Mosel-Camino (10 km) unter der Begleitung von Maria Kuhl, Gemeindereferentin. Anmeldung und Info: mariakuhl@web.de

Arnstein-Wallfahrt

Am Sonntag, 23. September, findet die alljährliche Wallfahrt zum Kloster Arnstein statt. Das Motto, die Details zum Programm sowie das Anmeldeformblatt finden Sie in den Flyern an den Schriftenständen.

Caritas-Sonntag: 23.09.2018

Am 23. September begehen wir den diesjährigen Caritas-Sonntag. Angesichts des gravierenden Mangels an bezahlbarem Wohnraum in vielen Städten und Regionen Deutschlands betont die Caritas in diesem Jahr: „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“. Die diesjährige Caritas-Kampagne will verdeutlichen, wie wichtig es für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist, dass sich Menschen mit unterschiedlichen Einkommen, unterschiedlicher Bildung und Berufen, aus unterschiedlichen Nationen ganz selbstverständlich im Alltag begegnen. Die Kollekte des Caritas-Sonntags am 23. September ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Dafür danken wir sehr herzlich schon im Voraus!

Interkulturelle Woche: „Vielfalt verbindet“

In einem Gemeinsamen Wort der Kirchen laden der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm, und der Vorsitzende der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland, Metropolit Augoustinos, zur Teilnahme an der 43. Interkulturellen Woche ein. Sie findet vom 23. bis 29. September 2018 statt und steht unter dem Leitthema „Vielfalt verbindet“. Geplant sind mehr als 5.000 Veranstaltungen an über 500 Orten im gesamten Bundesgebiet. Weitere Info unter: www.interkulturellewoche.de

Das Katholische Forum Koblenz

Montag, 24.09., 19:00 Uhr: „Der Wald – Gottes Schöpfung oder menschliche Ressource?“ Impulse für eine nachhaltige Forstwirtschaft aus dem Geist des heiligen Franziskus. Referent: Friedbert Ritter, Dipl.-Forstingenieur, Landesforsten Rheinland-Pfalz.

Montag, 29.10., 19:00 Uhr: „Von vergessenen Schwestern, Apostelinnen und Jungfrauen“. Frauen in der neuen Einheitsübersetzung der Bibel. Referentin: Dr. Bettina Eltrop, Katholisches Bibelwerk, Stuttgart. Beide Vorträge finden im Klangraum des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums, Hohenzollernstr. 13-17, Koblenz, statt.

Großer ACK-Gottesdienst

Erstmals feiert die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Koblenz (ACK) einen Gottesdienst am Tag der Deutschen Einheit am Mittwoch, 03.10., um 11:00 Uhr, in der Citykirche. Info: Matthias Olzem, Tel. 0261/963558-22.

AK Diakonie: „Gutschein-Ausgabe“

Nach zehn Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit hat die sogenannte „Gutschein-Ausgabe“

(mit Essens-Gutscheinen für Bedürftige für das Restaurant „Mampf“) in der Florinspfaffengasse 14 ihre Pforte geschlossen. Am 26. September findet ein Dankes-Treffen für alle statt, die sich in diesen zehn Jahren dort engagiert haben. Ein herzliches „Vergelts Gott“ für diesen Dienst sei im Namen der Pfarreiengemeinschaft auch an dieser Stelle ausgesprochen!

Bolivien-Partnerschaftswoche 2018

Die Bolivien-Partnerschaftswoche startet am 30. September. Unter dem Leitwort „Lebensgut Wasser: schützen - ernten - teilen“



widmet sie sich den verschiedenen Facetten des Themenfeldes Wasser, das in Bolivien angesichts von immer häufigeren Dürren und Überschwemmungen, aber auch bei uns durch nitratbelastetes Grundwasser oder die derzeitige Hitzewelle von Bedeutung ist. Während der Partnerschaftswoche werden einige Mitglieder der diesjährigen Begegnungsreise aus Bolivien in verschiedenen Gemeinden unseres Bistums zu Gast sein. In Gemeinde und Jugendpastoral, in kirchlichen Schulen sowie in der Caritas und Sozialpastoral treten unsere Partner mit großem Engagement für das Lebensgut Wasser ein. Mit der Bolivienkollekte am Ende der Partnerschaftswoche, am 7. Oktober, zeigen wir ihnen unsere Unterstützung, um miteinander das gemeinsame Haus zu schützen!

Telefonseelsorge

Der nächste Ausbildungskurs startet Anfang 2019. Info-Abend für Interessierte findet am Freitag, 5.10., 18 - 20 Uhr, im Café Atempause an der Christuskirche, Friedrich-Ebert-Ring/ Ecke Hohenzollernstraße, Koblenz, statt. Weitere Informationen unter: www.telefonseelsorge-mittelrhein.de oder 0261-9635816-0 (vormittags).

Heiligsprechung: Katharina Kasper

Die Dernbacher Schwestern, aus der von Katharina Kasper gegründeten Gemeinschaft aus dem Westerwald, sind auch in Koblenz gut bekannt. Seit vielen Jahrzehnten sind Schwestern in der Waisenhausstraße eingesetzt; zuerst in einem Waisenhaus, dann einem Kinderkrankenhaus mit Kinderkrankenpflegeschule, heute einem Alten- und Pflegeheim. In Koblenz-Horchheim war es ein Krankenhaus, jetzt ebenfalls Alten- und Pflegeheim.

Katharina Kasper wurde am 16. April 1978 von Papst Paul VI. seliggesprochen. Jetzt wird Papst Franziskus am 14. Oktober die Heiligsprechung vornehmen. Für die Schwestern und alle Menschen, die die Schwestern kennen, ist das eine große Freude.

GEFÄHRLICH Franz Reinisch - Musical über einen Aufrechten

Das moderne Musical von Wilfried Röhrig singt über den Tiroler Pallottiner-Pater Franz Reinisch, dessen Seligsprechungsprozess am 28. Mai 2013 in Trier offiziell eröffnet wurde. Die Schönstatt-Bewegung Deutschland bringt in Zusammenarbeit mit dem „Franz Reinisch Forum“ der Pallottiner das Musical zur Aufführung am Samstag, 20.10.2018, um 19 Uhr, in der Pilgerkirche, Vallendar-Schönstatt. Einlass um 18:00 Uhr. Für Tickets, Tel. 0261/962640. Mehr Info: www.franz-reinisch.org

Weltmissionssonntag: 28. Oktober

„Wiege der Menschheit“, Ursprungsland des Kaffees und Heimat der Königin von Saba: Äthiopien, das Beispielland des Weltmissionssonntags am 28. Oktober 2018, ist eine alte Kulturlandschaft und bekannt für sein urchristliches Erbe. Gleichzeitig steht das Land vor vielen Herausforderungen. Trotz Modernisierung und stark wachsender Wirtschaft ist Äthiopien immer noch eines

der ärmsten Länder der Welt. Ethnische Konflikte und religiöse Umbrüche führen in dem autoritär geführten Land zu wachsenden Spannungen. Dennoch bietet Äthiopien vielen Tausend Flüchtlingen Zuflucht.

„Gott ist uns Zuflucht und Stärke“ (Psalm 46) lautet das Bibelzitat zum Weltmissionssonntag 2018, unter dem Missio die Arbeit der katholischen Kirche in Äthiopien vorstellt. Nur 0,7 Prozent der Äthiopier sind Katholikinnen und Katholiken. Dennoch entfalten sie große Wirkung. Die Kirche engagiert sich für entwurzelte Menschen und schenkt ihnen neue Lebensperspektiven. Sie gibt den Menschen Heimat. Wir unterstützen „Missio“ durch die Kollekte am Wochenende 27./28. Oktober. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ schon im Voraus.

Vorankündigung! Indienreise der Pfarreiengemeinschaft „Dreifaltigkeit“

Mit Kooperator Pater Xavier seine Heimat erleben, erspüren, entdecken! Was erwartet Sie? Unendliche Teeplantagen, Kardamomfelder, traumhafte Landschaften, exotische Besonderheiten, ungewöhnliche Bauten und bereichernde Begegnungen. Neben einem Heimatbesuch bei Pater Xavier werden Sie Süd- und Nordindien kennen lernen. Geplanter Zeitraum: November 2019; Dauer der Reise: Zwei Wochen; voraussichtliche Kosten: 2.500 € pro Person (inklusive aller Flüge / Vollpension / Reiseprogramm).

Damit wir schon einmal planen können, bitten wir alle Interessenten, sich baldmöglichst unverbindlich anzumelden. Unverbindliche Anmeldungen bitte an: Gertrud Düpper, Tel.: 0261/18118, Email: gertrud-duepper@t-online.de oder an Ingrid Höss, Tel.: 0261/38740, Email: ingridhoess@gmx.de Zu einem späteren Zeitpunkt wird ein Informationsabend mit Pater Xavier stattfinden. An diesem Abend erhalten Sie alle notwendigen Informationen. Anschließend ist eine verbindliche Anmeldung notwendig.

Hier sprechen wir:

Die Messdiener !

Kontakt: messdiener.koblenz@gmail.com
www.dreifaltigkeit-koblenz.de/messdiener/

„So many Germans“



Foto: Pfr. Stephan Wolff

In diesem Jahr war es wieder so weit: Die Ministranten-Wallfahrt nach Rom stand an. Zwischen dem 30. Juli und 3. August machten sich 70.000 Ministranten auf den Weg zum Heiligen Vater. Die größte Gruppe stellten dabei die deutschen Messdiener mit 55.000 Teilnehmern.

Auch aus unserer Pfarreiengemeinschaft wagten sich neun Messdiener zusammen mit Pfarrer Wolff in die Ewige Stadt. Dieser hatte eine Unterkunft in unmittelbarer Nähe zum Vatikan ausfindig gemacht, sodass wir von dem Glockenschlag des Petersdomes geweckt wurden. Neben den wichtigen Pflichtterminen wie dem Eröffnungsgottesdienst in der Basilika St. Paul vor den Mauern oder der eigens für die Messdiener stattfindenden Papstaudienz auf dem Petersplatz, stand auch ein straffes Sightseeing-Programm auf dem Plan. Mit großer Freude zeigte uns Pfarrer Wolff alle römischen Basilicae maiores: den Petersdom, St. Paul vor den Mauern, Santa Maria Maggiore und die Bischofskirche von Rom, die

Basilica San Giovanni in Laterano. Außerdem besichtigten wir den Trevibrunnen, die Piazza Navona, das Pantheon, die deutsche Kirche, die Engelsburg, das Kolosseum, den Circus Maximus und das Schlüsselloch an der Piazza dei Cavalieri di Malta; dort trafen wir dann auf einen Touristen aus Florida, der uns fragte, warum „so many Germans“ in Rom seien. Diese Äußerung entwickelte sich zum Running Gag. Um viele Eindrücke reicher landeten wir wieder im Rheinland. Nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an Pfarrer Wolff, der sogar noch während der Fahrt mit uns seinen Geburtstag feiern musste.

Theresia Eicher & Bernhard Bandus

Termine:

So., 02.09., 10:00 Uhr: Einführung der neuen Messdiener in St. Josef

Sa., 22.09., 16:00 Uhr: Gruppenstunde in St. Kastor

Fr.-Sa., 19.-20.10.: Übernachtungsgruppenstunde in Liebfrauen

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft**Basilika St. Kastor**

Sa., 08.09.18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „Justus es Domine“ mit der Choralschola der Basilika St. Kastor

Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Sa., 29.09. 18:30 Uhr Lateinisches Choralamt „Omnia quae fecisti“ mit der Choralschola der Basilika St. Kastor

Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Liebfrauen

So., 02.09. 11:30 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor, den Aufbauchören und der Mädchenkantorei der Singschule Koblenz

So., 16.09. 11:30 Uhr Gottesdienst mit dem Jugendkammerchor der Singschule Koblenz

Sa., 27.10. 12:30 Uhr „Koblenzer Jungs singen!“ in der Musik zur Marktzeit mit dem Knabenchor der Singschule Koblenz

So., 28.10. 11:30 Uhr Gottesdienst mit dem Knabenchor der Singschule Koblenz

St. Josef

So., 16.09. 11:15 Uhr Sonntagsmusik
Thomas Necknig (Konzertgitarre) spielt Werke von Joaquin Rodrigo und Heitor Villa-Lobos

So., 21.10. 11:15 Uhr Sonntagsmusik
Werner Mutschke (Orgel) spielt Werke von Girolamo Frescobaldi und Felix Mendelssohn-Bartholdy

Herz Jesu

Fr., 21.09. 18:30 Uhr jeden 3. Freitag im Monat – Wort-Gottes-Feier
Die Schriftlesung und das Wort Gottes stehen im Mittelpunkt. Die Gestaltung dieser Feier wird von einem Kreis aktiver Frauen und Männer geleitet. Musik und Wort ergänzen einander in besonderer Weise. Weitere Termine 19. Oktober und 16. November
(Info: www.herz-jesu-koblenz.de oder 0151/538 312 44).

Orgelmusik in Herz Jesu, jeweils am 1. Freitag im Monat

Fr., 07.09. 17:00 Uhr Was Gott tut, das ist wohlgetan, Werke von N. Bruhns, J. Pachelbel, J.G. Töpfer, E. Gigout und A. Guilmant
Ausführender: Joachim Aßmann, Koblenz

Fr., 05.10. 17:00 Uhr Werke von Sigfrid Karg-Elert
Ausführender: Klaus Schäfer, Ransbach-Baumbach

Mittagsmusik in Liebfrauen

Jeweils samstags um 12:30 Uhr findet die Sommerstaffel „Musik zur Marktzeit“ in der Liebfrauenkirche statt. Das ausführliche Programm finden Sie im aktuellen Faltblatt.

Koblenzer Evensong in der Florinskirche, jeweils um 17:00 Uhr

So., 02.09. Liturgie: Ruth Stein und Christiane Schall
Musik: Chor der Ev. Kirchengemeinde Mayen
Leitung: Wolfram Strehle

So., 07.10. Liturgie: Hans Werner Schlenzig und Helmut Kusche
Musik: Kantorei der Marktkirche Neuwied
Leitung: Thomas Schmidt

Besondere Konzerte & Seminare**Herz Jesu**

Fr., 21.09. 17:00 Uhr Orgelkonzert im Rahmen der ORGELwochen im Kultursommer Rheinland-Pfalz 2018, Dr. Andrea Kumpe, Freiburg, Werke von Louis Vierne, Sigfrid Karg-Elert, Maurice Duruflé und Olivier Messiaen.
Karten zu 10,-€ an der Abendkasse

Sa., 22.09. 10:00 - 17:00 Uhr Orgel-Seminar mit Dr. Andrea Kumpe, Freiburg, Workshop „kreative Orgelmethodik“ für haupt- und nebenamtliche Organisten und Orgelschüler, Teilnehmergebühr: 20 €
Anmeldung und Infos: Dekanatskantor Joachim Aßmann, 0151/46444870 oder joachimassmann01@t-online.de

St. Kastor

Fr., 26.10. 19:30 Uhr Abschlusskonzert der vom Kultursommer Rheinland-Pfalz organisierten Orgelwochen. Das Programm hat das Signet und Motto „Mit Anton Bruckner im Gepäck“ mit der Schola Floriana unter der Leitung von Stiftskapellmeister Matthias Giesen vom bedeutenden Augustinerchorherrenstift St. Florian, an dem Anton Bruckner viele Jahre als Singknabe und später auch als Lehrer und Organist wirkte. Anton Bruckner gilt als einer der herausragenden Komponisten der Romantik und er wird als Symphoniker in einem Atem mit Beethoven und Brahms genannt. Sein Schaffen ist im wesentlichen auf die Symphonik und die Kirchenmusik konzentriert. Sein künstlerisch-kirchenmusikalisches Wirken: Motetten, Messen (in d-moll, e-moll, f-moll) und sein „Te Deum“ sind Spitzenwerke der abendländischen Musikkultur und zugleich Zeugnisse einer tiefen Frömmigkeit. Im Verhältnis von Wort und Ton gelang es Bruckner immer wieder, dem sakralen Wort einen ganz besonders prägnanten Ausdruck zu verleihen. Lutz Brenner, der Bezirkskantor von Bad Ems, der seit vielen Jahren die Orgelkonzerte im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz künstlerisch und organisatorisch betreut, gilt als exzellenter Improvisator. Wir freuen uns, ihn auf der neuen Mayer-Orgel in St. Kastor hören zu können.

Bei Fragen zur Kirchenmusik oder zu den Chorproben wenden Sie sich an:

für Herz Jesu Joachim Aßmann, joachimassmann01@t-online.de
für St. Josef Kirchenmusik generell: Werner Mutschke, Tel.: 02620/951071
Bereich Kinder- und Jugendchorarbeit :
Angelika Hollmann, E-Mail: Angelika_Hollmann@arcor.de
oder Walter Krechel, Tel.: 0261/31553
für Liebfrauen Manfred Faig, manfred.faig@bgv-trier.de oder
info@singschule-koblenz.de
für St. Kastor Prof. Heinz A. Höhnen, Tel.: 0261/51932
für St. Menas Werner Höss, wernerhoessKoblenz@gmx.de

Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz
 Tel. 0261 / 91263-21 (Arnsteiner Patres)
 Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)
 Newsletter zu abonnieren bei:
 citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.com
 Aktuelle Informationen auf der Homepage:
 www.citykirche-koblenz.de



Regelmäßige Angebote

Gottesdienste

Morgenlob: täglich 7:30 Uhr; Anbetung: Di., Mi., Fr., u. Sa.: 17:30 – 18:00 Uhr
 Montagsgebet für den Frieden: montags 17:30 Uhr

Heilige Messe

Mo.- Sa. 12:00 Uhr / So u. Feiertag 19:00 Uhr

Offene Tür – Gespräch, Information, Kontakt (Tel. 0261/1330537)

Di. - Sa. 10:00 bis 19:00 Uhr (April bis September)

Di. - Sa. 10:00 bis 17:30 Uhr (Oktober bis März)

Beicht- und Gesprächsseelsorge mit Priestern des Dekanates

Di. - Sa. 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr und Di. - Fr. 15:00 bis 17:00 Uhr

Gesprächsseelsorge mit Seelsorgerinnen des Dekanates

Mo. 15:00 - 17:00 Uhr

Regelmäßige Termine im September und Oktober in der Citykirche Koblenz:

Montagsgebet für den Frieden, montags um 17:30 Uhr

Mit Gesang, einem Impuls, einer Zeit der Stille und Kerzen für den Frieden.

Stille-Übung, donnerstags von 17:30 bis 18:00 im Gruppenraum,

In Gemeinschaft in Stille sitzen und zur eigenen Mitte finden.

Intermezzo, mittwochs am 12.09., 26.09., 10.10. und 24.10., 13:30 – 13:50 Uhr

Die musikalische Mittagspause mit Kammermusik und einem Gedanken zum Kalenderblatt.

Gebetskreis, Mittwoch, 05.09. und 10.10., um 18:15 Uhr in der Offenen Tür

Ein gemeinschaftliches Abendgebet mit Liedern, Psalmen und Lesungen des Tages.

Pilger-Forum, Donnerstag, 06.09. und 04.10., um 19:00 Uhr

Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger.

Publik-Forum-Treff, Donnerstag, 13.09. und 11.10., um 19:00 Uhr

Eine Einladung zu Diskussion und Gedankenaustausch (siehe Tagespresse).

Tänze des Universellen Friedens, Dienstag, 18.09. und 16.10., um 19:00 Uhr

Leitung: Doris Brauneck. Anmeldung an: 0151 / 538 312 44

Taizé-Gebet, Mittwoch, 26.09. und 31.10., um 19:00 Uhr

Singen und Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé.

Besondere Termine im September und Oktober in der Citykirche Koblenz:

Montag, 03. September 2018, 17:30 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet mit Predigt

Dienstags im September, jeweils 19:00 Uhr, Ökumenische Bibelabende

Mittwoch, 05. September, 19:00 Uhr, Vortrag über weibliche Beschneidung

Sonntag, 09. September, 11:00 – 17:30 Uhr, 125 Jahre Frauenmissionswerk

Montag, 10. September, 19:00 Uhr, Taufvorbereitung für Erwachsene

Mittwoch, 19. September 2018, 15:00 – 21:00 Uhr, 3. Koblenzer Fahrradtag

Der Koblenzer Fahrradtag, mit Aktionen und Info-Ständen auf dem Jesuitenplatz. Mit Vortrag von Arnd Schwab um 17:30 Uhr und Podiumsdiskussion um 19:15 Uhr in der Citykirche Koblenz. Kontakt: Dennis Feldmann, Mobil: 0176-91666826

Freitag, 21. September 2018, 19:00 Uhr, Premiere „Oskar und die Dame in Rosa“

Nähere Informationen über Mitwirkende, Aufführungstermine und Preise:

www.theater-koblenz.de

Samstag, 22. September 2018, 14:00 – 17:00 Uhr, Schreibstube „reifen und ernten“

In kreativen Schreibprozessen dem Leben auf die Spur kommen und Erfahrungen in unterschiedlichen Textformen verdichten – so wie das Wort einfällt. Leitung: Past. Ref. Christiane Schall. Anmeldung erbeten an: dekanat.koblenz@bistum-trier.de oder 0261/963558-0.

Samstag, 22. September 2018, 19:00 Uhr, Konzert des Wiener Concilium Musicum

In einer kammermusikalischen Besetzung mit Streichern und Flöte werden an diesem Abend Werke der Wiener Klassik dargeboten und „wienerisch“ moderiert. Leitung: Christoph Ange-ner (Wien). Eintritt frei.

Mittwoch, 03. Oktober 2018, 11:00 Uhr, Großer ACK-Gottesdienst

Samstag, 06. Oktober 2018, 9:00–11:45 Uhr, Kontemplation und Herzensgebet.

Gemeinsam unter Anleitung in Stille verweilen (in 4 Einheiten à 25 Minuten)

Leitung: P. Martin Königstein ss.cc.

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 19:00 Uhr, Kirche und Film - Rollenwechsel 2018/2019

Zu Beginn gibt es eine Einführung und einen Kurzfilm als Vorfilm. Im Anschluss an den Film besteht die Gelegenheit zu Austausch und Gespräch. Filmtitel siehe Tagespresse. Eintritt frei.

Veranstaltungen der Barmherzigen Brüder in der Peter-Friedhofen-Kapelle

dienstags	19:00 Uhr Eucharistiefeier mit integrierter Vesper
mittwochs	19:00 Uhr Vesper
donnerstags	18:30 Uhr Stille Anbetung und 19:00 Uhr Vesper
freitags	13:00 - 17:00 Uhr Klostercafé im Peter-Friedhofen-Haus

Kontakte, Adressen, Bürozeiten

Für alle Gemeinden



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef

Zentrales Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft

St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz

Sekretärin: Maria Schaab

Bürozeiten: Mo., Di. und Fr.: 9:00-13:00 Uhr,

Do. 9:00 -16:00 Uhr, mittwochs geschlossen

Tel: 0261/31553 / Fax: 0261/12443

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.sankt-josef-koblenz.de

IBAN: DE57 5705 0120 0141 4255 46

Das Pastoralteam

Pfarrer Stephan Wolff

pfarrer@sankt-josef-koblenz.de

oder 0261/31553

Pater Xavier Manickathan ISch,

Kooperator: xavierisch@gmail.com

oder 0261/28750733

Schulpfarrer Joachim Keil

Diakon i. R. Horst Dany

0261/98899770

Diakon (m. Z.) Lothar Malm

0261/52541

Gemeindereferentin Maria Kuhl

0261/309141, mariakuhl@web.de

Gemeindereferent Walter Krechel

0261/31553

krechel@sankt-josef-koblenz.de

Pastorale Mitarbeiterin

Dipl.-Psych. Monika Kilian

0151/53831244



Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu

Löhr Rondell 1a | 56068 Koblenz

Büro in St. Josef

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

web: www.herz-jesu-koblenz.de

IBAN: DE31 5709 0000 1020 8040 00

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Kastor

Kastorhof 4 | 56068 Koblenz

Büro in Liebfrauen

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.sankt-kastor-koblenz.de

IBAN: DE26 5705 0120 0000 2251 44



Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen

Florinspaffengasse 14 | 56068 Koblenz

Sekretäre: Pitt Knoth und Erwin Jung

Bürozeiten: Mo. / Mi., Do., Fr: 9:00-12:00 Uhr

Tel: 0261/31550 / Fax: 0261/9143550

mail: pfarramt@liebfrauen-koblenz.de

web: www.liebfrauen-koblenz.de

IBAN: DE78 5705 0120 0135 4437 60

Mithelfende Priester

Father Anthony Adani

Arnsteiner Patres

Reg.-Dekan a. D. Peter Bleeser

Pfr. i.R. Helmut Kusche

Prälat Hans Lambert

Pfr. i.R. Arnold Margenfeld

Pfr. i.R. Günther Reinert



Katholische Pfarrgemeinde Sankt Menas

Waldweg 3 | 56075 Koblenz

Büro in St. Josef

mail: pfarramt@sankt-josef-koblenz.de

www.sankt-menas-koblenz.de

IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Küsterinnen und Küster

Nina Beraz (St. Josef)

Simona Damoc (Herz Jesu)

Erwin Jung (Liebfrauen)

Hanns Zündorf (St. Kastor)

Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)

